

odyssee. hamburg

Ein Epos. Drei Theater. Frei nach Homer.

Ernst Deutsch Theater, Ohnsorg-Theater und LICHTHOF Theater stellen ein gemeinschaftliches Theaterereignis vor. Auf drei Bühnen zeigen sie Homers Epos in noch nie dagewesener Form.

Jedes Theater widmet sich einer Etappe des antiken Stoffes und setzt diese in eigener Handschrift um. So wird gemeinsam die gesamte Odyssee neu erzählt.

odyssee.hamburg beginnt am 5. September 2024 mit ›Odyssee oder das Kalypstief‹ als Spielzeiteröffnung am Ernst Deutsch Theater. Am 2. März 2025 folgt im Ohnsorg-Theater die Premiere von ›Oddos See - Eine irre Fahrt‹. ›Odyssee | Die Ankunft‹ kommt im Juni 2025 am LICHTHOF Theater auf die Bühne. Jedes der Stücke steht für sich allein, aber die drei Theater möchten das Publikum auch selbst zu einer Odyssee einladen. Beginnend an der Mundsburg über den Hauptbahnhof bis nach Bahrenfeld bewegt sich das Projekt durch die ganze Stadt.

Ein nachhaltiges Bühnenbildkonzept des aus Russland geflüchteten Bühnenbildners Mikhail Zaikanov zieht sich wie ein roter Faden durch alle Abende. Die konstruierten Bühnenelemente wandern hierbei in abgeänderter Form von Haus zu Haus. Die künstlerisch freie Umsetzung der Spielstätten ermöglicht vielfältige Perspektiven auf den Stoff, die unsere Gegenwart widerspiegeln. Flucht und Verfolgung. Die Frage nach Verantwortung. Sprachliche Barrieren. Die Suche nach Heimat in einem fremden Land.

Mit Spiel, Gesang und Tanz entsteht ein Gesamtwerk, das so tragisch wie komisch ist und vor allem brandaktuell.

Uraufführung am 05.09.2024 im Ernst Deutsch Theater:

›Odyssee oder das Kalypstief‹

Neuschreibung von Daniel Schütter frei nach Homer

Uraufführung am 02.03.2025 im Ohnsorg-Theater:

›Oddos See - Eine irre Fahrt‹

Schauspiel mit Musik von Murat Yeginer nach dem Epos von Homer

Uraufführung im Juni 2025 im LICHTHOF Theater:

›Odyssee | Die Ankunft‹

Tanztheater von Anna Semenova-Ganz und Tanya Chizhikova

www.odyssee.hamburg

Download Cinematic Trailer und Bildmaterial: www.odyssee.hamburg/presse



Ernst Deutsch Theater: presse@ernst-deutsch-theater.de; Tel: 040 / 227 014 29 (Anja Michalke)

Ohnsorg-Theater: presse@ohnsorg.de; Tel: 040 / 350803 80 (Friederike Barthel)

LICHTHOF Theater: presse@lichthof-theater.de; Tel: 040 / 300 337 48 30 (Miriam Lambertz)



Odyssee oder das Kalypstief

Neuschreibung von Daniel Schütter frei nach Homer
05.09.2024 Premiere, Vorstellungen bis 06.10.2024

Regie Johanna Louise Witt Bühne Mikhail Zaikanov Kostüme Amelie Müller
Musik Max Kühn, Chris Lüers Mit Nina Sarita Balthasar, Rune Jürgensen, Julian Kluge,
Yann Mbiene, Ines Nieri, Birgit Welink

Troja ist gefallen. Der Mittelmeerraum gezeichnet vom Krieg. Auf dem Olymp entscheiden Götter, die mit der Lebensrealität der Menschen nichts zu tun haben, Nektar schlüpfend über deren Zukunft. Auch über die von Odysseus, der von Kalypso auf ihrer Insel festgehalten wird. Oder will er vielleicht gar nicht mehr heimkehren? Während seine Frau Penelopeia, umringt von Freiern, beginnt den Verstand zu verlieren, macht sich seine Tochter Telemake auf die Suche nach ihm und findet vor allem das Trauma des Krieges.

Die Neuschreibung der ersten acht Gesänge von Homers Epos sucht in der vielschichtigen Not der Akteure und ihrer Irrwege nach der persönlichen und gesellschaftlichen Verantwortung. Dabei zeichnen sich erstaunliche Parallelen zwischen dem fast 2600 Jahre alten Werk und heutigen Fragestellungen. Es entsteht eine tragische Komik, die vor allem eine Frage aufwirft: Was machen wir hier eigentlich?

›Odyssee oder das Kalypstief‹ ist Teil des Gemeinschaftsprojekts odyssee.hamburg mit dem Ohnsorg-Theater und dem LICHTHOF Theater.

Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

Premiere: Do., 05.09.2024, 19:30 Uhr

Vorstellungen bis 06.10.2024

Karten: 24,00 € bis 44,00 €, Schüler*innen, Auszubildende und Studierende 9,00 €, Karten inkl. Garderobe und HVV

Kartentelefon: 040 22 70 14 20, online unter www.ernst-deutsch-theater.de

Bildmaterial: <https://www.ernst-deutsch-theater.de/presse/foto-archiv>



Oddos See - Eine irre Fahrt

Schauspiel mit Musik von Murat Yeginer nach dem Epos von Homer
Plattdeutsch: Christian Richard Bauer
05.09.2024 Premiere, Vorstellungen bis 06.10.2024

Inszenierung Murat Yeginer Bühne Mikhail Zaikanov Kostüme Matea Scharmann
Musikalische Leitung Jan-Paul Werge Mit Rabea Lübbe, Jannik Nowak, Dieter Schmitt,
Linda Stockfleth, Isabella Vértes-Schütter, Jan-Paul Werge u.a.

Ist die Reise des Odysseus ein Irrtum der Geschichte? War Odysseus tatsächlich Grieche? Nein, er war Friese und er hieß Oddo. Seine Reise nannte man damals »Oddos See«, später irrtümlich überliefert als »Odyssee«. Die vielen Abenteuer sind bekannt, aber dass Oddos Reise zehn Jahre dauerte, lag nicht allein daran, dass Poseidon ihm den Weg verspernte. Nein, es lag vor allem an einer sprachlichen Barriere, denn Oddos Mannschaft sprach Plattdeutsch und das taten die meisten Menschen im Mittelmeerraum eben nicht. Um sich während der langen Reise bei Laune zu halten, erfand die Mannschaft ganz nebenbei das berühmte Shanty! In einer einzigartigen Kooperation widmen sich das Ohnsorg-Theater, das Ernst Deutsch Theater und das LICHTHOF Theater Homers Epos »Odyssee«. Es entsteht eine Reise zu drei Theatern, eine Trilogie mit drei unterschiedlichen ästhetischen Ansätzen.

»Oddos See – Eine irre Fahrt« ist Teil des Gemeinschaftsprojekts odyssee.hamburg mit dem Ernst Deutsch Theater und dem LICHTHOF Theater.

Ohnsorg-Theater, Heidi-Kabel-Platz 1 - Bieberhaus, 22099 Hamburg

Premiere: So., 02.03.2025, 19:30 Uhr

Vorstellungen bis 10.04.2025

Karten: unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse



Odyssee | Die Ankunft

Tanztheater von Anna Semenova-Ganz und Tanya Chizhikova
Premiere im Juni 2025

Künstlerische Projektleitung Anna Semenova-Ganz Choreografie Tanya Chizhikova
Bühne Mikhail Zaikanov

Niemand weiß genau, was nach Odysseus Ankunft geschah. Verschiedene Erzähler bieten verschiedene Enden an: Er kehrt zu Penelope zurück und vertreibt die Freier, er tötet sie wegen Verrats oder er wird selbst getötet von seinem Sohn. Die abschließende Episode der Trilogie *odyssee.hamburg* greift die Idee und Möglichkeit unterschiedlicher Schlussakte auf, die gleichzeitig existieren können. Denn die Bewegung von flüchtenden Menschen auf unserem Globus, der Exodus und die Ankunft im Unbekannten und Fremden, die Vielfalt der Menschen und ihrer Schicksale lässt nicht eine einzige Art Ende zu.

Hamburger Tänzer*innen unterschiedlichster künstlerischer Herkunft nutzen verschiedene Tanzstile um das Thema »Ankommen« in seiner Individualität und Vielschichtigkeit umzusetzen – sei es Street Dance, Volkstanz, Gesellschaftstanz, Ballett oder Zeitgenössischer Tanz. So entsteht ein Bild der gleichzeitigen Existenz verschiedener Standpunkte, unterschiedlichster Ankünfte nach der Flucht, vielfältiger und diverser Ausdrucksformen des Menschseins.

›Odyssee | Die Ankunft‹ ist Teil des Gemeinschaftsprojekts *odyssee.hamburg* mit dem Ernst Deutsch Theater und dem Ohnsorg-Theater.

Dieser Teil der *odyssee.hamburg* muss über Drittmittel finanziert werden und ist noch nicht vollständig finanziert. Der Premierentermin steht also noch unter Vorbehalt.

LICHTHOF Theater, Mendelssohnstraße 15, 22761 Hamburg

Premiere: Juni 2025

Karten: ab April 2025 unter www.lichthof-theater.de oder Tel. 0761 – 888 499 99